



Wie wird das Walder Zentrum einmal aussehen? Im Beisein von Bundestagsabgeordnetem Karl Holmeier (links) gab Bürgermeister Hugo Bauer (Dritter von links) Antworten.

Ortsmitte Wald: Bauer erläutert die Planungen

Im Beisein von MdB Holmeier erklärt Bürgermeister, was vorgesehen ist

Wald. (ka) Im Rahmen seiner Sommertour hat Bundestagsabgeordneter Karl Holmeier Station in der Gemeinde Wald gemacht. In diesem Zusammenhang hatte der CSU-Ortsverband Roßbach-Wald eine Informationsveranstaltung organisiert, bei der Bürgermeister Hugo Bauer im Beisein von MdB Holmeier die Planungen im Ortszentrum von Wald erläuterte.

Hierzu konnte CSU-Ortsvorsitzende Barbara Haimerl gut 50 Gäste im Ertlhof neben der Kirche in Wald begrüßen. Ihr besonderer Willkommensgruß galt MdB Holmeier, Bürgermeister Bauer, BGR Pfarrer Willibald Spießl, der Abordnung des CSU-Ortsverbandes Süssenbach mit Ortsvorsitzendem Engelbert Weber, der Abordnung des CSU-Ortsverbandes Mainsbauern mit Ortsvorsitzendem Alois Weber sowie den anwesenden Gemeinderäten.

Wie Bürgermeister Bauer eingangs zu den Planungen für die Gestaltung der Ortsmitte von Wald sagte, hat die Gemeinde das Gelände in der Dorfmitte vor geraumer Zeit erworben. Auf dem Areal soll

in Richtung des Ertlhofes ein Seiteneingang zur Kirche entstehen, welcher zum einen barrierefrei sein wird und zum anderen die bisherige Gefahrenstelle beim Eingang zur Kirche beseitigen soll. Dieses Vorhaben ist allerdings nicht einfach, da bei der Kirche viele einzelne Fachstellen unter einen Hut gebracht werden müssten. Gerade im Hinblick auf Deckmalschutz sei dies problematisch.

Bürgermeister Bauer hatte auch die Planungen mitgebracht, um die einzelnen Vorhaben zu veranschaulichen. So soll auf dem Areal ein Geschäftshaus mit Wohnungen entstehen, in welchem man auch die Gemeindebücherei unterbringen könnte. Weiter sollen noch zahlreiche Parkplätze und drei weitere Wohnhäuser entstehen; die Bushaltestelle soll von der Kirche in den Bereich bei der Schule verlegt werden. Bezüglich der zu bauenden Gebäude wurden bereits Gespräche mit Investoren geführt, so Bauer.

Das seien aktuell alles noch Grobplanungen, deren Verwirklichung sich, gerade im Hinblick auf die Wohngebäude, noch etwas hin-

ziehen werde, so Bauer. Bereits im nächsten Jahr soll hingegen der neue Eingangsbereich entstehen. Ein Planungsauftrag hierfür ist bereits erfolgt.

„Hervorragende Entwicklung“

MdB Karl Holmeier gratulierte der Gemeinde Wald zu ihrer „hervorragenden Entwicklung“ und lobte den „Weitblick der Planungen“ in Bezug auf die neue Dorfmitte von Wald. Er erläuterte auch verschiedenste Möglichkeiten von Zuschüssen für das rund 4 000 Quadratmeter große Areal in der Walder Dorfmitte. Anschließend bestand die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Ortsvorsitzende Barbara Haimerl dankte Bürgermeister Bauer und MdB Holmeier für ihre Ausführungen und lud zu einem gemütlichen Zusammensein beim Pfarrheim ein. Dort bestand die Gelegenheit, in einem persönlichen Gespräch Anliegen an Bundestagsabgeordneten Karl Holmeier heranzutragen. Mit Getränken und Gegrilltem war bestens für das leibliche Wohl gesorgt.